



Kartiergruppe 3

Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)



Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt



1 Methodik

Der Nachweis erfolgt durch Sichtbeobachtung oder das Verhören rufender Männchen.

2 Zeitraum

- Ende April bis Anfang September,
- für die Art geeignete Standorte,
- an sonnigen Tagen von nachmittags bis Mitternacht
- Optimale Witterung: Lufttemperaturen > 15°C, nach Regenfällen

Optionale Notizen

- Anzahl der Individuen (Rufer und Sichtfunde)
- Larven und Gelege Weitere beobachtete Amphibien- und Reptilienarten
- Kurzbeschreibung Fundort (Gewässertyp, angrenzender Landlebensraum)
- Hinweise auf konkrete Beeinträchtigungen im Gelände/ Gewässer

3 Suchräume

Potentielle Lebensräume der **Gelbbauchunke** sind im Bereich von feuchten Wäldern, Tongruben, Steinbrüchen, Nasswiesen, Ackerrändern und Offenland mit wasserstauenden Bodenschichten zu suchen. Die Gelbbauchunke ist zur Fortpflanzung auf besonnte, temporäre, vegetationsarme Klein- und Kleinstgewässer angewiesen. Daneben nutzt sie vegetationsreichere Aufenthaltsgewässer. Ursprüngliche Lebensräume sind Bach- und Flussauen. Häufig ist sie heute in Kleinstgewässern zu finden, die durch Menschen und starke Bodenverdichtungen entstanden sind, z.B. Schlepperspuren.



Gelbbauchunke (T. Bittner)



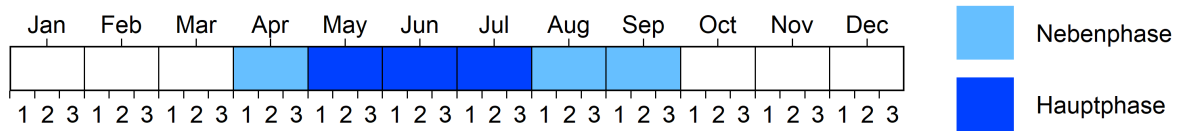
Gelbbauchunke (B. Trapp)



Laich der Gelbbauchunke (B. Trapp)

Erfassungszeitraum:

Gelbbauchunke



Der Erfassungszeitraum wurde auf Basis der Beobachtungen der LAK-Kartierenden aus dem Zeitraum 2014-2025 berechnet. Als Grundlage diente die relative Häufigkeit von Beobachtungen der entsprechenden Art pro Monatsdekade.

Impressum

Herausgeber

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

LUBW • Postfach 10 01 63 • 76231 Karlsruhe

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Bearbeitung

Beatrice Kämpf • Referat 25 – Artenschutz, Landschaftsplanung

Stand

07.2026



Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt

